

# Pressemitteilung

vom 6. Dezember 2021

## David Chipperfield Architects Berlin mit Sanierung des Süd- und Südwestbaus des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg beauftragt

**Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg hat letzte Woche das Berliner Büro des international tätigen britischen Architekten David Chipperfield mit der Planung für die Sanierung seines Süd- und Südwestbaus beauftragt. Die an die Stadtmauer grenzenden Gebäude stammen aus der Zeit um 1900 und den 1960er Jahren. Ziel der Sanierung ist der Erhalt der denkmalgeschützten Bausubstanz sowie die energetische und bauphysikalische Ertüchtigung des durch ein Treppenhaus miteinander verbundenen Gebäudetrakts.**

*„Wir freuen uns, dass mit David Chipperfield Architects Berlin ein renommier-  
tes und im Umgang mit historischen Museumsbauten sehr erfahrenes Büro  
die Sanierung im Germanischen Nationalmuseum übernehmen wird“, betont  
Generaldirektor Prof. Dr. Daniel Hess.*

Der Südwestbau wurde 1899 als Backsteinbau in historisierendem Stil fertig-  
gestellt und nach Kriegsschäden teilweise leicht modifiziert wiederaufgebaut.  
Der Südbau und das Treppenhaus, errichtet zwischen 1963 und 67, verant-  
wortet der bedeutende, in der Tradition des Bauhauses stehende Architekt  
Sep Ruf. Die elegante Stahlkonstruktion besticht durch ihre nach Norden  
großzügig geöffnete Glasfassade. Nach Süden, zur Stadtmauer, schließt das  
Gebäude mit einer schlichten Massivwand ab. Auf vier Etagen werden hier  
derzeit noch eine der umfangreichsten Musikinstrumenten-Sammlungen  
Europas, Gemälde und kunsthandwerkliche Objekte des 19. Jahrhunderts,  
historische Textilien und die volkskundliche Dauerausstellung gezeigt.

Im Zuge der baulichen Sanierung ist eine sammlungsübergreifende Neu-  
konzeption der Dauerausstellung vorgesehen. Die Baumaßnahmen umfassen  
daher auch eine Neueinrichtung der Innenräume für eine zeitgemäße muse-  
ale Nutzung unter Berücksichtigung baulicher, technischer, energiewirt-  
schaftlicher und konservatorischer Anforderungen. Teil der Planungsaufgabe  
ist zudem die Anbindung an angrenzende Museumsgebäude.

### Kontakt

Dr. Sonja Mißfeldt  
Leiterin des Referats  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon  
09 11 13 31-103  
Telefax  
09 11 13 31-234  
E-Mail  
presse@gnm.de

Germanisches Nationalmuseum  
Eingang: Kartäusergasse 1

Postanschrift  
Kornmarkt 1  
90402 Nürnberg

[www.gnm.de](http://www.gnm.de)

# Pressemitteilung



Die Ausstellungsfläche der zu sanierenden Gebäude umfasst ca. 5.500 m<sup>2</sup> – aufgeteilt auf den Südbau mit rund 3.800 m<sup>2</sup> und den Südwestbau mit rund 1.700 m<sup>2</sup>. Die Gesamtkosten der Sanierung werden momentan auf etwa 46 Mio Euro, die der Ausstellungseinrichtung auf ca. 11 Mio Euro veranschlagt. Süd- und Südwestbau stehen, wie der gesamte Bestand des Germanischen Nationalmuseums, unter Denkmalschutz und sind als Einzeldenkmale in die Denkmalliste der Stadt Nürnberg eingetragen.

## **David Chipperfield Architects**

David Chipperfield Architects mit mehr als 200 Mitarbeitern wurde 1985 in London gegründet. Weitere Standorte gibt es in Berlin, Mailand und Shanghai. Das Berliner Büro, das mit der Sanierung des Germanischen Nationalmuseums beauftragt ist, gründete sich 1998, als es den Zuschlag für den Wiederaufbau des im Zweiten Weltkrieg stark zerstörten Neuen Museums auf der Museumsinsel Berlin erhielt.

Seitdem hat das Berliner Büro sich einen Namen gemacht u.a. mit der 2018 fertiggestellten James-Simon-Galerie, ein Besucherzentrum mit zeitgemäßen Servicefunktionen für alle Häuser der Museumsinsel Berlin, sowie der sanierten Neuen Nationalgalerie, die im Sommer 2021 wiedereröffnen konnte. Das Büro wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem 2011 mit dem Mies-van-der-Rohe-Preis der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur und dem Deutschen Architekturpreis.

### **Kontakt**

Dr. Sonja Mißfeldt  
Leiterin des Referats  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon  
09 11 13 31-103  
Telefax  
09 11 13 31-234  
E-Mail  
presse@gnm.de

Germanisches Nationalmuseum  
Eingang: Kartäusergasse 1

Postanschrift  
Kornmarkt 1  
90402 Nürnberg  
www.gnm.de